

Marija Korsch, Klaus Novatius, Richard Peters, Thomas Hawel, Jana Brendel, Petra Heinemann-Specht, Christof von Dryander, Jan Lehmann, Sylvia Seignette, Elisabeth Stheeman, Dietrich Voigtländer, Prof. Dr. Hermann Wagner  
Aareal Bank AG („**Aareal**“)  
Paulinenstraße 15  
65189 Wiesbaden

London, 1. Juni 2021

Sehr geehrte Damen und Herren des Aareal Aufsichtsrats,

Petrus Advisers sind der größte Aktionär der Aareal Bank AG („**Aareal**“). Wir agieren als langfristiger und engagierter Ankerinvestor in unseren Kernpositionen. Aareal ist aktuell die jüngste Position in unserem Kernportfolio.

### **Aareals Reaktion zu den Ergebnissen der Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung vom 18. Mai 2021 hat gezeigt, dass Sie als Aufsichtsrat in keiner Weise die Zustimmung Ihrer Aktionäre haben. Aareal hat jedoch in der Meldung vom 18. Mai 2021 unter anderem folgendes verkündet:

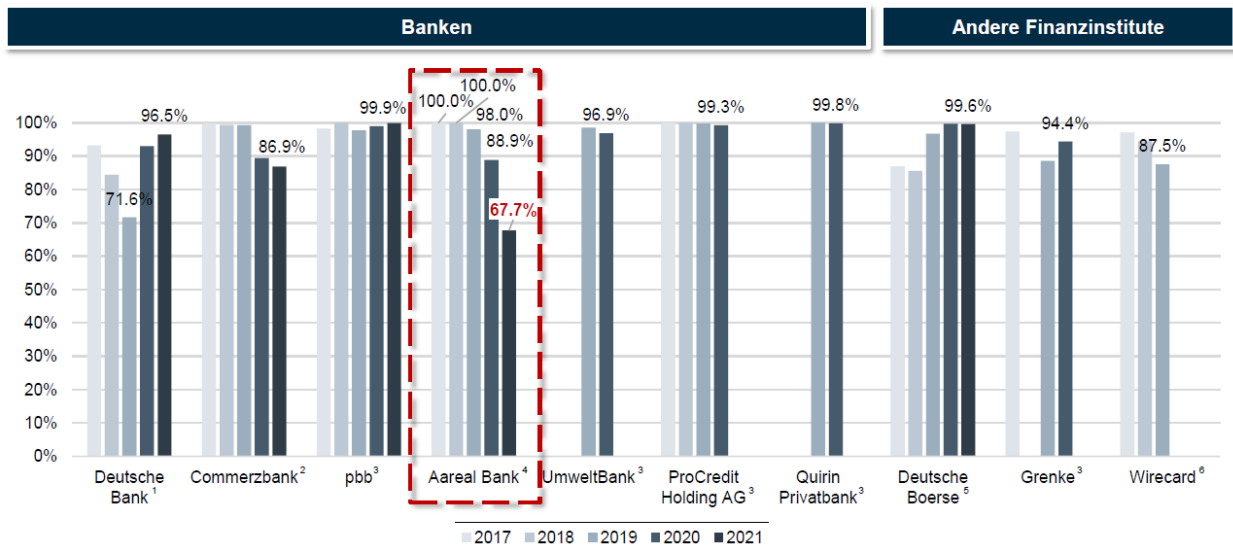
- Ergänzungsverlangen auf Abwahl von Aufsichtsratsmitgliedern gescheitert
- Vorstand und Aufsichtsrat für Geschäftsjahr 2020 **mit deutlichen Mehrheiten entlastet**
- **Keine Mehrheit** für vorgelegtes Vorstandsvergütungssystem, Überarbeitung angekündigt

Frau Korsch kommentierte hierzu: „Wir freuen uns über die Unterstützung **der deutlichen Mehrheit** unserer Investoren für die aktuelle Besetzung des Aufsichtsrats. Wir betrachten dies als **Ermutigung**, auf dem **eingeschlagenen Kurs** des profitablen Wachstums in allen drei Segmenten der Aareal Bank Gruppe **fortzufahren**. Gleichzeitig sehen wir die Ablehnung des von uns nach einer Sondierung vorgelegten Vergütungssystems als klare Aufforderung, nachzuarbeiten und werden, wie es den Regularien entspricht, den Aktionären der Aareal Bank spätestens **zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung 2022 einen angepassten Vorschlag** zur Abstimmung vorlegen. **Aufsichtsrat und Vorstand der Aareal Bank legen großen Wert auf einen vertrauensvollen Dialog mit unseren Aktionären**. Wir sehen es als eine kontinuierliche Aufgabe an, konstruktive Impulse aus deren Reihen für eine weitere Verbesserung unserer Arbeit aufzunehmen, sorgfältig zu reflektieren und in angemessener Weise in unsere Entscheidungen einzubeziehen.“

### **Faktenbasierte Einschätzung der Ergebnisse der Hauptversammlung**

Die Ergebnisse sind objektiv anders zu bewerten. Der Aufsichtsrat hat einen neuen Negativrekord der Zustimmung erreicht (siehe unten). Das von Ihnen vorgeschlagene Remunerationssystem wurde mit überwältigender Mehrheit von mehr als zwei Dritteln der Aktionäre abgeschmettert – ein weiterer neuer Negativrekord im deutschen Kapitalmarkt. Bei nicht weniger als 14 Punkten haben Sie mehr als 20% Gegenstimmen erhalten und sind damit einsamer Spitzenreiter in der jüngeren deutschen Bankengeschichte.

## Übersicht: Entlastungsergebnis deutscher Banken seit 2017

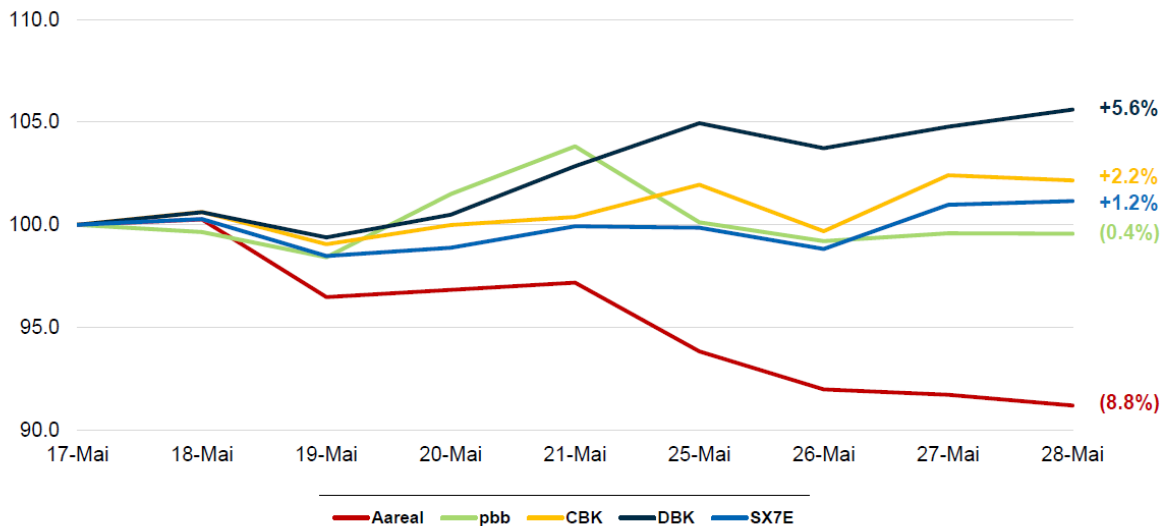


- 1) Ergebnisse in 2017 beziehen sich auf die Entlastung des Aufsichtsrates. Ergebnisse in 2018-2021 beziehen sich auf die Entlastung des/r AR-Vorsitzenden.
  - 2) Ergebnisse in 2017, 2018, 2020 und 2021 beziehen sich auf die Entlastung des Aufsichtsrates. Ergebnis in 2019 bezieht sich auf die Entlastung des/r AR-Vorsitzenden.
  - 3) Ergebnisse beziehen sich auf die Entlastung des Aufsichtsrates.
  - 4) Ergebnisse in 2017-2020 beziehen sich auf die Entlastung des Aufsichtsrates. Ergebnis in 2021 bezieht sich auf die Entlastung des/r AR-Vorsitzenden.
  - 5) Ergebnisse in 2019-2021 beziehen sich auf die Entlastung des Aufsichtsrates. Ergebnisse in 2017 und 2018 beziehen sich auf die Entlastung des/r AR-Vorsitzenden.
  - 6) Ergebnisse in 2017 und 2018 beziehen sich auf die Entlastung des Aufsichtsrates. Ergebnis in 2019 bezieht sich auf die Entlastung des/r AR-Vorsitzenden.
- Quelle: Unternehmensveröffentlichungen

Auch die Kommentierung durch den Kapitalmarkt ist eindeutig: Seit der Hauptversammlung haben Investoren verkauft, weil sie ganz offensichtlich nicht von der durch Sie angepriesenen Strategie überzeugt sind. Während deutsche und europäische Banken seit der Aareal Bank Hauptversammlung tendenziell an Wert gewonnen haben, hat der Aareal Bank Aktienkurs ca. 9% eingebüßt.

## Aktienkursentwicklung seit Aareal Hauptversammlung

Aktienkursentwicklung indiziert zum 17-Mai (Tagesschlusskurs vor Aareal HV)



Quelle: Factset

## Fehlen guter Governance bei Aareal

Neben den offensichtlichen Aspekten fehlender Wertschaffung bei Aareal wirft Ihre Reaktion auf dieses Desaster vor allem signifikante Fragen der Qualität der Governance auf. Statt als Gremium zu allen Punkten, bei denen Sie mehr als 20% Gegenstimmen erhalten haben, formell Stellung zu nehmen und zu erklären, wie Sie die fehlende Unterstützung durch Ihre Aktionäre beheben wollen, haben Sie Ihr Handeln für zielführend erklärt. Dieses Handeln durch den Aareal Aufsichtsrat verstößt gegen die Usancen an internationalen Kapitalmärkten und stellt unseres Erachtens einen groben Governance-Verstoß dar.

Bei der Beseitigung des Remunerationsskandals bei Aareal scheint es keine Eile zu geben - bis zu einem Jahr wollen Sie sich Zeit lassen. Ein weiteres Jahr, in dem bei Aareal nur die Führungskräfte reich werden – nicht aber die Aktionäre. Transparenz zu der von Ihnen gewählten Peer-Gruppe wollen Sie nicht schaffen. Leider ein weiteres Zeugnis schwacher Governance bei Aareal.

Des Weiteren plant Aareal die von Frau Korsch angewandte Taktik des ‚Stonewalling‘ unliebsamer Aktionäre fortführen zu wollen. Auf konstruktive Kritik und Vorschläge von Aktionären wird nicht eingegangen. Seit November 2020 hat die Aufsichtsratsvorsitzende den Austausch mit ihrem größten Aktionär schriftlich beendet. Stattdessen wird extensiv mit freundlich gesinnten Aktionären gesprochen – ein weiterer schwerer Governance-Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz.

## Neubesetzung des Vorstandes inklusive der CEO Rolle

Da wir keinerlei Kommunikation durch den Aufsichtsrat erwarten dürfen, sind wir gezwungen, hier schriftlich zur Besetzung der CEO Position Stellung zu nehmen. Wie bereits zum Ausdruck gebracht, halten wir Herrn Heß in keiner Weise weder fähig noch vertrauenswürdig genug, um die Führung von Aareal zu übernehmen. Unsere Ansicht basiert auf umfassender persönlicher Erfahrung in den Jahren 2019 und 2020, sowie auf zahlreichen Referenzen, die wir über Herrn Heß von früheren Kollegen und Vorgesetzten eingeholt haben. Durch seine unethische Verhandlungsführung bezüglich seiner 2020 Kompensation hat sich Herr Heß in den Augen des Marktes diskreditiert. Ein weiteres Beispiel waren unsere Fragen zu den enttäuschenden Q1 Ergebnissen, bei denen Aareal stark hinter pbb hinterherhinkt. Trotz eines McKinsey Strategieprogrammes, das Millionen gekostet hat, war Herr Heß nicht in der Lage, das Leistungsgefälle zum Hauptvergleichsunternehmen zu erklären.

Da unseres Erachtens keine anderen internen Besetzungen in Frage kommen, insistieren wir daher, dass Aareal eine externe Besetzung findet, die in der Lage ist, die nachhaltige Profitabilität von Aareal Bank zu erreichen sowie Wert bei Aareon zu schaffen.

Jetzt sind Sie am Zug. Gerne erwarten wir konstruktives Handeln von Aareal, damit eine nachhaltige Zukunft für die Gesellschaft geschaffen werden kann. Sehr gerne wollen wir Ihnen unsere Überlegungen zur Beschleunigung des Unternehmens persönlich vortragen und bitten um Bekanntgabe eines Termins in den kommenden Wochen.

Mit freundlichen Grüßen,



Klaus Umek  
Managing Partner



Till Hufnagel  
Partner